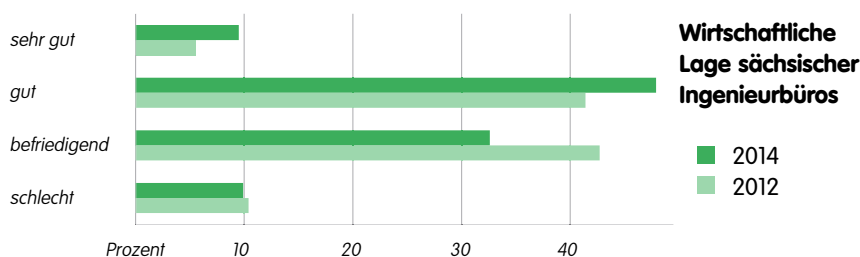




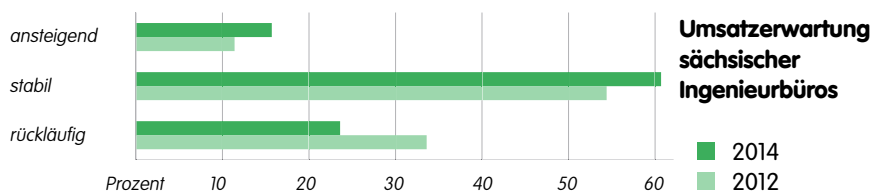
### Mitgliederumfrage 2014: Wirtschaftliche Lage der sächsischen Ingenieure stabilisiert sich – jedoch nehmen Bürokratie und Dumpingangebote zu

Von der stabilen konjunkturellen Lage Deutschlands profitieren auch sächsische Ingenieurbüros. Gleichwohl muss der wachsenden Anzahl an HOAI-Verstößen einhergehend mit Dumpingangeboten und der immer stärkeren Reglementierung des Berufsstandes Einhalt geboten werden - gefährden diese Faktoren doch langfristig den Erfolg Sachsens als dem „Land der Ingenieure“.



Die wirtschaftliche Lage sächsischer Ingenieurbüros hat sich in den vergangenen Jahren stabilisiert. Dies ergab die im Frühjahr 2014 durchgeführte Umfrage der Ingenieurkammer Sachsen, an der sich mehr als 800 Mitglieder beteiligten. Von den befragten Ingenieurbüros schätzen knapp 60 Prozent ihre wirtschaftliche Situation sowie ihren Auftragsbestand als „gut“ oder „sehr gut“ ein (2012: 47 Prozent). Ein Drittel der Befragten bezeichnet die eigene Ertragslage als „befriedigend“, lediglich 10 Prozent als „schlecht“. Bezogen auf das abgelaufene Geschäftsjahr 2013 gibt die Hälfte der Umfrageteilnehmer eine stabile Umsatzentwicklung an. Ein Viertel verzeichnet steigende Umsätze. Ein weiteres Viertel hat dagegen mit

rückläufigen Umsätzen zu kämpfen. Dennoch blicken sächsische Ingenieure derzeit positiver in die Zukunft als noch vor wenigen Jahren. So erwarten 16 Prozent steigende Umsätze für das laufende Geschäftsjahr (2012: 11 Prozent). 61 Prozent gehen von einer stabilen Umsatzentwicklung aus (2012: 55 Prozent). Allerdings rechnen noch 23 Prozent mit sinkenden Umsätzen (2012: 34 Prozent). Zwar profitieren sächsische Ingenieurbüros von den durchaus vorhandenen Investitionsmitteln sowie vom allgemeinen Wirtschaftsklima. Jedoch behindern bestimmte berufspolitische Rahmenbedingungen nach wie vor die wirtschaftliche Entfaltung des Berufsstandes wie die folgenden Zahlen zeigen. (Fortsetzung Seite 2/3)



Umfrage II: Preiskampf setzt sächsischen Ingenieurbüros am stärksten zu	Seite 2
Umfrage III: Sächsische Ingenieurlandschaft ist vielschichtig, aber kleinteilig	Seite 3
Neue Mitglieder   Bekanntmachungen der Ingenieurkammer	Seite 4
Beratungsstunde zur Unternehmensnachfolge	Seite 4
Ende Juni: Gespräch der sächsischen Ingenieurverbände	Seite 5
Veranstaltungen   Seminare   Tagungen	Seite 5/6

#### Editorial

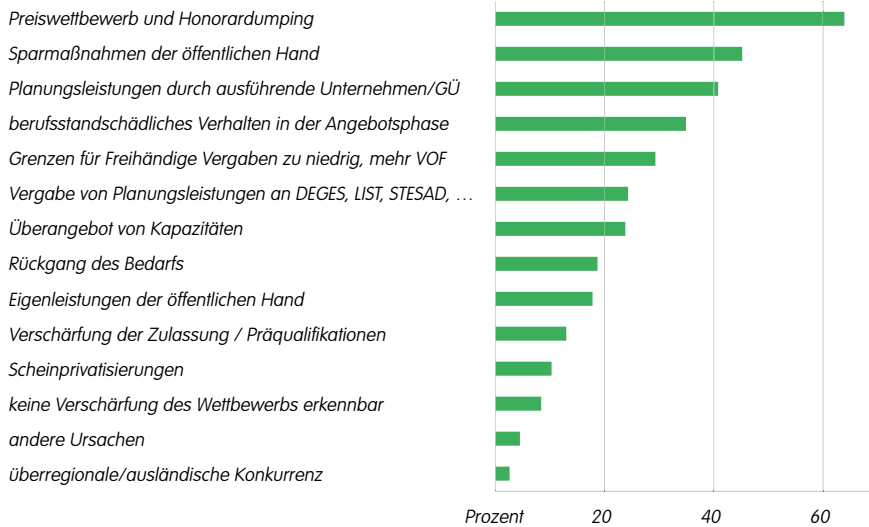
Mehr als 800 sächsische Ingenieure haben sich im Frühjahr dieses Jahres an unserer Mitgliederumfrage beteiligt.



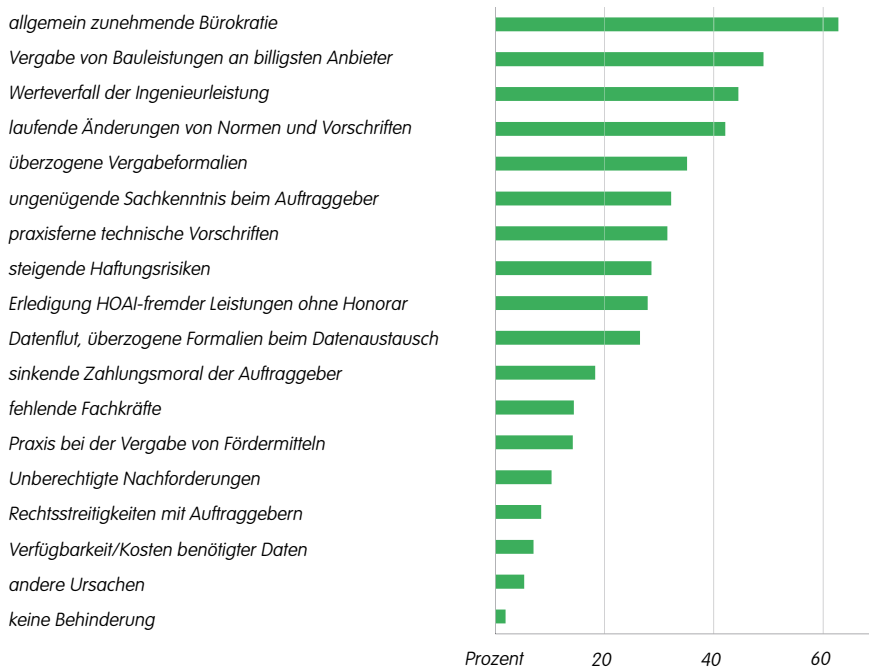
Dies ermöglichte die größte statistische Erhebung zu unserem Berufsstand im Freistaat. Hierfür danke ich allen Teilnehmern vielmals. Die Ergebnisse zeigen, dass ein Großteil der sächsischen Ingenieurbüros wirtschaftlich gefestigt dasteht und dank einer soliden Auftragslage überwiegend positiv in die Zukunft blickt. Dennoch stimmt bedenklich, dass ein Viertel der Büros eben nicht von der wirtschaftlichen Entwicklung profitieren kann, sondern mit rückläufigen Umsätzen rechnet. Verantwortlich hierfür zeichnen nach wie vor die starke Überregulierung unseres Berufsstandes sowie der anhaltende Preiskampf - teils hausgemacht, teils von außen forciert. Diese Tendenzen gilt es zu stoppen, da ansonsten unsere vielfältige sächsische Ingenieurlandschaft zunehmend in Gefahr gerät. Die vorliegenden Zahlen sollten also nicht nur der Bestandsaufnahme dienen. Vielmehr wird die im November neu zu wählende Vertreterversammlung hieran die künftige Kammerpolitik ausrichten und die Arbeitsschwerpunkte für die kommenden vier Jahre definieren. Die Themen Deregulierung und Einhaltung der HOAI werden weiterhin an oberster Stelle zu stehen haben.

Dr.-Ing. Arne Kolbmüller  
Präsident

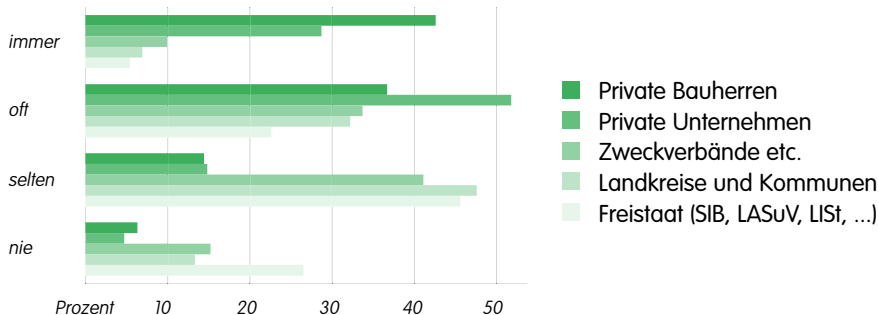
**Verschärfung des Wettbewerbs aufgrund** (Mehrfachnennung war möglich):



**Behinderung der täglichen Arbeit aufgrund** (Mehrfachnennung war möglich):



**Häufigkeit von Verstößen gegen die HOAI** (geordnet nach Auftraggebern):



**Preiskampf setzt sächsischen Ingenieurbüros am stärksten zu**

Bei der Frage nach den Schwierigkeiten sächsischer Ingenieurbüros geben zwei Drittel der Teilnehmer „Preiswettbewerb und Honorardumping“ als Hauptproblem an. Trotz der gestiegenen Tafelwerte in der HOAI 2013 scheint sich der ruinöse Preiskampf noch nicht abzuschwächen. So meinen zudem 58 Prozent der Befragten, dass sich die neue Honorarordnung nicht positiv auf ihr laufendes Geschäftsergebnis auswirken wird. Eine Erklärung für diese Aussagen geben die Zahlen zu HOAI-Verstößen. So wird bei 70 bis 80 Prozent (!) der Aufträge seitens privater Bauherren bzw. Unternehmen der Privatwirtschaft die Honorarordnung „oft“ oder sogar „immer“ missachtet. Für öffentliche Auftraggeber gilt diese Aussage für rund 30 bis 40 Prozent der Aufträge. Am „HOAI-treuesten“ erweist sich der Freistaat: 70 Prozent dessen Aufträge verstoßen „nie“ oder nur „selten“ gegen die Honorarordnung. Dennoch zeigen diese Zahlen, dass bei der Einhaltung der HOAI dringend seitens der Politik nachgebessert werden muss, hat sich deren Gültigkeit doch weder auf Seiten der Auftraggeber noch auf Seiten der Auftragnehmer durchgesetzt. Denn Letztgenannte verkaufen in Teilen nach wie vor ihre Leistung deutlich unter Wert oder werden von übermächtig erscheinenden Auftraggebern hierzu gedrängt. So verwundert es nicht, dass mehr als ein Drittel der Befragten das berufsständische Verhalten und den damit verbundenen Werteverfall des Ingenieursethos beklagen. Gleichauf mit dem Thema „Honorardumping“ geben ebenfalls zwei Drittel der Ingenieure an, durch die immer stärker werdende Bürokratie in ihrer täglichen Arbeit behindert zu werden. Überzogene Vergabeformalien und die häufige Änderung von Normen machen den Ingenieurbüros am meisten zu schaffen. Um jene Anforderungen zu bewältigen, muss überdurchschnittlich viel Arbeitszeit in bürokratische „Verwaltungsakte“ investiert werden, ohne dabei ingenieurtechnische Leistungen zu vollbringen. Dies zeigt auch ein Blick auf die Arbeitszeiten: Rund 60 Prozent der Befragten leisten mehr als 50 Wochenarbeitsstunden. Eine spürbare Entbürokratisierung würde also helfen, diese Zeit deutlich produktiver zu nutzen.

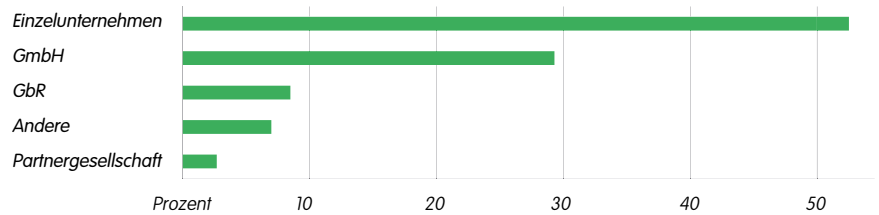
## Sächsische Ingenieurlandschaft ist vielschichtig, aber kleinteilig

Die sächsischen Ingenieurbüros decken mit ihren Tätigkeitsschwerpunkten eine breite Palette an technischen Sachgebieten ab. Deutlich angeführt wird diese Liste von den Fachbereichen „Gebäude und Freianlagen“, „Tragwerksplanung“ und „Ingenieurbauwerke“. Gerade das erstgenannte Sachgebiet ist auch von den Architekten stark umkämpft, so dass hier die größten Gefahren für ein Unterschreiten der HOAI lauern (s. Seite 2). Im Bereich der „Technischen Gebäudeausrüstung“ ist die Honorarsituation dagegen weniger prekär.

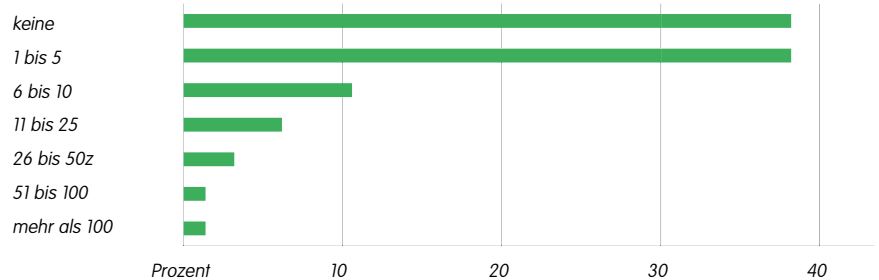
Zudem erbringen zahlreiche Ingenieure ihre Leistungen oft als „Einzelkämpfer“. So agiert mehr als die Hälfte der Befragten in der Rechtsform als Einzelunternehmen. 38 Prozent der Ingenieurbüros beschäftigen gar keine Angestellten. Weitere 38 Prozent zählen 1 bis 5 Mitarbeiter. Doch gerade der Anteil der letztgenannten Gruppe ist seit 2012 um 5 Prozentpunkte gesunken, während der Anteil an „Einzelkämpfern“ um 8 Prozentpunkte zugelegt hat. Dies zeigt, dass immer mehr kleine Ingenieurbüros sich nicht zwingend für eine Erweiterung, sondern eher für den Alleingang entscheiden und ihre Aufträge bei Bedarf mit der Unterstützung von freien Mitarbeitern bewältigen. Hinzu kommt, dass gerade einmal 7 Prozent der Befragten die Möglichkeit einer Bürogemeinschaft nutzen. Diese Struktur der Branche erschwert es zunehmend für kleine Büros, auch größere Aufträge anzunehmen, da bereits im Vergabeverfahren die (oftmals überzogenen) Referenzanforderungen nicht mehr erfüllt werden können. Somit empfiehlt sich, mit Hilfe von Kooperationsmodellen künftig verstärkt Synergieeffekte zu nutzen.

Mittlere und große Ingenieurbüros beschreiten dagegen immer öfter den Weg der Erweiterung. So gaben 11 Prozent der Umfrageteilnehmer an, dass sich 2014 die Anzahl der Ingenieure im Unternehmen erhöhen wird (2012: 6 Prozent). Die gesuchten Mitarbeiter sind allerdings ohne Universität „vor der Haustür“ immer schwerer zu finden. Bereits heute beklagen knapp 15 Prozent der sächsischen Ingenieurbüros einen spürbaren Mangel an Fachkräften.

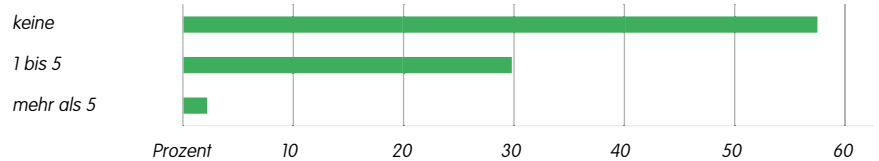
### Bevorzugte Rechtsformen sächsischer Ingenieurbüros:



### Mitarbeiteranzahl in sächsischen Ingenieurbüros:



### Anzahl freier Mitarbeiter, auf die sächsische Ingenieurbüros zurückgreifen:



### Schwerpunkte sächsischer Ingenieurbüros (Mehrfachnennung war möglich):



## Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder - Herzlich Willkommen in der Ingenieurkammer Sachsen

### Beratende Ingenieure

Herr Dipl.-Ing. (FH) Christopher **Moritz**, 04155 Leipzig (Nr. 12454)  
Herr Dipl.-Ing. Andreas **Zich**, 04349 Leipzig (Nr. 12456)

### Freiwillige Mitglieder

Frau Dipl.-Ing. Anne-Kathrin **Borowski**, 01108 Dresden (Nr. 33302)  
Herr Dipl.-Ing. Peter **Fischer**, 08539 Mehltheuer (Nr. 33309)  
Herr Dipl.-Ing. (FH) Ronald **Hömmen**, 01809 Heidenau (Nr. 33305)  
Herr Dipl.-Ing. Tobias **Irmscher**, 01156 Dresden (Nr. 33304)  
Herr Dipl.-Ing. (FH) Uwe **Kertscher**, 01069 Dresden (Nr. 33311)  
Herr Dipl.-Ing. (FH) René **Kipper**, 01159 Dresden (Nr. 33299)  
Herr Mag.-Ing. Maciej **Markowski**, 30-618 Krakow (Nr. 33271)  
Herr Dipl.-Ing. Jens **Rönisch**, 01612 Nünchritz (Nr. 33300)  
Herr Dipl.-Ing. (FH) Sebastian **Stecher**, 01309 Dresden (Nr. 33307)

## Wir gratulieren & wünschen unseren Jubilaren im August 2014 alles Gute!

**zum 80. Geburtstag** Herr Dipl.-Ing. Gerhard **Steinbach**, 04425 Taucha

**zum 78. Geburtstag** Herr Dipl.-Ing. (FH) Dietmar **Kunze**, 01277 Dresden

**zum 76. Geburtstag** Herr Ing. Friedmann **Schrepel**, 09337 Callenberg  
Frau Dipl.-Ing. (FH) Rosemarie **Schumann**, 04741 Roßwein  
Herr Dr.-Ing. habil. Manfred **Wacker**, 02779 Hainewalde

**zum 75. Geburtstag** Herr Dipl.-Ing. Horst **Schulze**, 02763 Zittau

**zum 70. Geburtstag** Herr Dipl.-Ing. (FH) Rainer **Weiß**, 08491 Netzschkau

**zum 65. Geburtstag** Herr Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang **Börner**, 09131 Chemnitz  
Herr Dipl.-Ing. (FH) Klaus-Peter **Eisenbraut**, 09217 Burgstädt  
Frau Dipl.-Ing. Ursula **Krömer**, 01662 Meißen

**zum 60. Geburtstag** Herr Dipl.-Ing. Albrecht **Lehnert**, 09599 Freiberg  
Herr Dipl.-Ing. Ulrich **Meinel**, 08523 Plauen  
Herr Dipl.-Ing. Bernd **Meisel**, 01156 Dresden  
Frau Dipl.-Ing. Christa **Ringel**, 01877 Bischofswerda  
Herr Dipl.-Ing. Joachim **Schmidt**, 08064 Zwickau  
Herr Dipl.-Ing. Günter **Selting**, 04107 Leipzig

### Umschreibungen

#### Freiwilliges Mitglied → Beratender Ingenieur

Herr Dr.-Ing. Rico **Schneider**, 01744 Dippoldiswalde (Nr. 12455)

#### Beratender Ingenieur → Freiwilliges Mitglied

Herr Dipl.-Ing. Univ. Marcel **Decoster**, 01219 Dresden (Nr. 33306)  
Herr Dipl.-Ing. Klaus-Dieter **Grabein**, 04886 Arzberg (Nr. 33293)  
Herr Dr.-Ing. Günter **Hackel**, 01157 Dresden (Nr. 33303)  
Herr Dipl.-Ing. (FH) Armin **Ludwig**, 09236 Claußnitz (Nr. 33280)  
Frau Dipl.-Ing. Karin **Naumburger**, 01619 Zeithain (Nr. 33295)  
Herr Dipl.-Ing. Uwe **Nonnenmacher**, 04277 Leipzig (Nr. 33296)  
Herr Ing. Manfred **Petzold**, 04279 Leipzig (Nr. 33301)  
Herr Dipl.-Ing. (FH) Jörg **Siegels**, 09599 Freiberg (Nr. 33313)

## Bekanntmachungen der Ingenieurkammer Sachsen

### Monatliche Beratungsstunde zur Unternehmensnachfolge

Die Ingenieurkammer Sachsen bietet ihren Mitgliedern jeden Monat eine kostenlose Ratgeberstunde zu dem Thema Unternehmensnachfolge in Ingenieurbüros an.

**Diese findet jeweils am letzten Donnerstag des Monats um 17 Uhr statt. Anmelden können Sie sich unter: [post@ing-sn.de](mailto:post@ing-sn.de) oder 0351 - 4383360.**

### Löschungen

#### Beratende Ingenieure

Herr Dipl.-Ing. Wolfgang **Eilzer**, 74369 Löchgau (Nr. 11655)  
Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Wolfgang **Graße**, 04289 Leipzig (Nr. 11130)  
Herr Dipl.-Ing. (FH) Ronald **Hübner**, 02953 Gablenz-Kromlau (Nr. 11293)  
Herr Dipl.-Ing. (FH) Uwe **Lehmann**, 02736 Beiersdorf (Nr. 11770)  
Herr Ing. Holger **Muhm**, 15537 Grünheide (Nr. 11594)  
Herr Dr.-Ing. Werner **Neumann**, 04277 Leipzig (Nr. 10503)  
Herr Dipl.-Ing. Bernhard **Niehues**, 01219 Dresden (Nr. 10279)  
Herr Dr.-Ing. Helmut **Stöckel**, 01279 Dresden (Nr. 11345)

#### Freiwillige Mitglieder

Herr Dipl.-Ing. Gerald **Guschel**, 04808 Thallwitz (Nr. 30055)  
Herr Dipl.-Ing. Burkhard **Richter**, 09488 Thermalbad Wiesenbad (Nr. 32303)

## Die Ingenieurkammer Sachsen trauert um ihr Mitglied:

Herr Ing. Lothar **Bergelt**,  
Freiwilliges Mitglied (Nr. 30248)

Die Kammermitglieder verlieren in ihm einen geachteten und in seiner langjährigen Berufspraxis geschätzten Kollegen.

Unser Mitgefühl gehört den  
Angehörigen.



Termin/Ort	Thema/Inhalt (Auswahl)	Gebühr*
<b>03.-04.09.2014</b> Leipzig	<b>Ostdeutsches Energieforum</b> Aktueller Stand der Energiewende, Fachforen, Praxisbeispiele	€ 129,00
<b>09.09.2014</b> Dresden	<b>8. Sächsischer Radontag, 10. Tagung Radonsicheres Bauen</b> EU-Grundnorm Strahlenschutz, nationaler Aktionsplan, Beispiele	€ 70,00
<b>15.-18.09.2014</b> Dresden	<b>Existenzgründerkurs zu Fragen der freiberuflichen Existenzgründung</b> Unternehmenskonzept, Formalitäten, Förderung, Vertragsrecht, Buchhaltung, etc. Referent: Dr.-Ing. Günter Grimm	€ 40,00
<b>17.09.2014</b> Dessau	<b>Hochwasser 2013 in Mitteldeutschland - Ein Jahr nach der Flut</b> Fachtagung, Industrieausstellung, Exkursion	€ 180,00
<b>18.-19.09.2014</b> Dresden	<b>Praxislehrgang für Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 1076</b> Lehrgang in Kooperation mit dem VFIB zur Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Zertifikate	€ 450,00 € 400,00
<b>19.09.2014</b> Dresden	<b>Barrierefrei bauen - neue DIN 18040 in der Planung und ihrer Anwendung</b> Barrierefreiheit - Grundlagen	€ 108,00 € 72,00
<b>20.09.2014</b> Dresden	<b>Barrierefrei bauen - neue DIN 18040 in der Planung und ihrer Anwendung</b> Barrierefreiheit - zum Gebäude	€ 108,00 € 72,00
<b>22.-23.09.2014</b> Dresden	<b>6. Anwendertagung Textilbeton: Textilbeton in Theorie und Praxis</b> mit Preisverleihung vom TUDALIT-Architekturwettbewerb	€ 290,00
<b>24.09.2014</b> Leipzig	<b>9. Mitteldeutsches Asphaltseminar</b>	k.A.
<b>25.-26.09.2014</b> Berlin	<b>Lehrgang zerstörungsfreie Prüfverfahren für Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 1076</b> Lehrgang in Kooperation mit dem VFIB zur Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Zertifikate	€ 700,00 € 640,00
<b>25.09.2014</b> Haale/Saale	<b>SmartHome Conference + Expo 2014</b>	€ 185,00
<b>26.09.2014</b> Chemnitz	<b>Workshop: Erstellung eines prüffähigen Schallschutznachweises</b> nach Forderungen der Bauordnung für beispielhafte Objekte mit Hilfe eines EDV-Programms	€ 108,00 € 72,00
<b>27.09.2014</b> Chemnitz	<b>Workshop: Bauphysik in der Praxis. Wärmeschutz und Energieeinsparung im Hochbau</b> Die Umsetzung der Energiesparverordnung EnEV 2014 und der DIN 4108-2:2013 in der Praxis	€ 108,00 € 72,00
<b>29.-30.09.2014</b> Berlin	<b>Ermittlung der Betondruckfestigkeit an Bauwerken (Praxismodul ZfPBau)</b>	€ 700,00

\* siehe „Zahlungsbedingungen“ / Seite 6

### Ende Juni: Gespräch der sächsischen Ingenieurverbände

Auf Initiative der Ingenieurkammer Sachsen trafen sich Ende Juni die sächsischen Ingenieurverbände zu einem gemeinsamen Gespräch. Der Einladung folgten: **BDB** (Dipl.-Ing. Andreas Schramm), **BVS** (Dr. oec. Wolfgang Vogell), **VBI** (Dipl.-Ing.

Peter Simchen), **VDE** (Prof. Dr.-Ing. Gert Hentschel), **VDI** (Prof. Dr.-Ing. Thomas Wiedemann), **VPI** (Dipl.-Ing. Jürgen Weibach). Bei allen Beteiligten herrschte ein breiter Konsens über die gemeinsamen Arbeitsschwerpunkte: Die Sicherung der hohen Qualifikationsstandards und der Freiberuflichkeit für Ingenieure sowie die Erarbeitung gemeinsamer Stellungnah-

men zu künftigen Gesetzesvorhaben, um einer weiteren Überregulierung des Berufsstandes entgegenzuwirken. Hierzu erklärten sich die Verbände bereit, ihrerseits Kandidaten für die Wahl zur neuen Vertreterversammlung der Ingenieurkammer zu benennen. Zudem soll die Zusammenarbeit im Rahmen des "Ingenieurforums" wieder intensiviert werden.



**Terminkalender - BITTE VORMERKEN**

**13. November 2014 Wahl zur 6. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen**

13 Uhr bis 18 Uhr

Ort: Eventplattform Flughafen Dresden  
Flughafenstraße  
01109 Dresden

Weitere Informationen zur diesjährigen Wahl finden Sie unter [www.ing-sn.de/wahl](http://www.ing-sn.de/wahl).

**Teilnahmebedingungen für unsere Veranstaltungen**

**Anmeldung**

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir schriftlich bis spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Spätere Anmeldungen können nur im Ausnahmefall berücksichtigt werden. Die Anmeldebestätigung erfolgt spätestens 2 Tage nach Anmeldeschluss.

**Zahlungsbedingungen**

Die ermäßigte Teilnahmegebühr für Veranstaltungen der Freien Akademie der Ingenieure gilt für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen sowie deren Mitarbeiter, Mitglieder anderer Ingenieurkammern in Deutschland und der Architektenkammer Sachsen sowie für Mitarbeiter öffentlicher Auftraggeber. Für die Angebote unserer Partner gelten Sonderkonditionen für die Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung. Der Überweisungsbeleg ist zu Veranstaltungsbeginn vorzulegen.

Auf schriftlichen Antrag kann für Erwerbslose bei Vorlage der Bescheinigung vom Arbeitsamt und Studenten bei Vorlage der gültigen Semesterbescheinigung 50% der Gebühr ermäßigt werden.

**Abmeldung**

Eine Stornierung ist bis zu einer Woche vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bei späterer Absage oder Nichtteilnahme wird grundsätzlich die volle Gebühr fällig. An die Teilnehmer ausgereichte Unterlagen werden Ihnen per Post zugesandt.

**Programmänderungen**

Den genauen Veranstaltungsort und die vollständige Anschrift teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit. Wir behalten uns vor, eine Veranstaltung abzusagen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben. In diesem Fall werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bereits gezahlte Gebühren werden zurückerstattet. Ersatz- oder Folgekosten der Teilnehmer wegen Programmänderungen sind ausgeschlossen. Ein Wechsel der Dozenten und/oder Veränderungen im Ablauf berechtigen nicht zum Rücktritt oder zur Minderung des Entgeltes.

**Datenspeicherung**

Durch die Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Bearbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangsausrichtung sowie der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit beruflicher Bildung einverstanden.

**Ihre Ansprechpartner**

Frau Dr.-Ing. Patrycja Bielawska-Roepke  
0351 43833-67, [ingref@ing-sn.de](mailto:ingref@ing-sn.de)

Frau Beatrice Szabadvári  
0351 43833-68, [akademie@ing-sn.de](mailto:akademie@ing-sn.de)

**Deutsches Ingenieurblatt**  
Regionalausgabe Sachsen

Herausgeber

**INGENIEURKAMMER SACHSEN**

Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Annenstraße 10, 01067 Dresden

Tel.: 0351 43833-60

Fax: 0351 43833-80

E-Mail: [post@ing-sn.de](mailto:post@ing-sn.de)

Web: [www.ing-sn.de](http://www.ing-sn.de)

Redaktion: Michael Münch M. A.

Fotonachweis: Ingenieurkammer Sachsen, [www.flickr.com/oeed](http://www.flickr.com/oeed), AHO, ZBI  
Redaktionsschluss: 30.05.2014

**Termine für die nächsten Ausgaben**

Redaktionsschluss | Erscheinungstermin

29.07.2014 18.08.2014

29.08.2014 18.09.2014

Bitte senden Sie Ihre Beiträge per E-Mail an: [redaktion@ing-sn.de](mailto:redaktion@ing-sn.de).

**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle**  
täglich von 08:00 bis 17:00 Uhr

Wir sind Dienstleister für unsere Mitglieder und Partner für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

Für persönliche Beratung vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns.

**Ihre verbindliche Anmeldung**

Für mehrere Teilnehmer und Veranstaltungen bitte kopieren und per Fax oder Post an:

**Ingenieurkammer Sachsen**  
**Postfach 50 02 53**  
**01032 Dresden**

**Fax: 0351 43833-80**

Seminarthema: \_\_\_\_\_

Termin: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Name, Vorname des Mitgliedes: \_\_\_\_\_ Mitglieds-Nr.: \_\_\_\_\_

Name, Vorname, akad. Grad des Teilnehmers: \_\_\_\_\_

Rechnungsanschrift: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_